

Work on

Rihannas Reggae-Dancehall-Song »Work« (in der Sprache Patois für »Sex«) steht in der neunten Woche an der Spitze der US-Singlecharts, damit hat die R-'n'-B-Sängerin aus Barbados die Beatles vom zweiten Platz der »ewigen« Bestenliste verdrängt. In 60 Wochen führten ihre Lieder seit 1958 die US-Charts an, die Fab Four kamen auf 59. Ganz oben thront Mariah Carey mit 79 Wochen. Der aktuelle Hit Rihannas hat sicher einige zum Geschlechtsakt animiert, ganz sicher aber hat er die Umgangssprache um Wendungen aus Jamaika bereichert (»haffi« steht in der Hookline für »have to«, »ah go« für »going to«). (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285009.work-on.html>